

LAHR
KULTUR
25|26



Stadt Lahr 



Suchen Sie noch oder folgen Sie uns schon?

Aktuelle Infos, Blicke hinter die Kulissen, Eindrücke von unseren Veranstaltungen und vieles mehr auf

-  facebook.com/LahrKultur
-  instagram.com/lahrkultur

 **LAHR**
KULTUR
25|26

Vorwort

Verehrtes Publikum, liebe Abonnentinnen, liebe Abonnenten!



Spardiktat – die Haushaltsslage verdüstert sich. Es bleibt spannend, welche Weichen die Kommunalpolitik nach der Finanzklausur im Mai stellen muss. Aber verzagen gilt nicht und die Kulturverantwortlichen unserer Stadt haben es einmal mehr verstanden, Kurs zu halten. Das ist richtig und wichtig! Schließlich stiften Kunst und Kultur Gemeinschaft, ermöglichen Begegnung und Austausch und regen zum Nachdenken an. Mit dem Komponisten Robert Schumann gesprochen: „Licht senden in die Tiefe des menschlichen Herzens – des Künstlers Beruf.“

Erfreuen wir uns gemeinsam an einem belebenden Konzert, z.B. mit der inzwischen berühmten „Lahrer Tochter“ Tabea Zimmermann zusammen mit dem Stuttgarter Kammerorchester (Abo C, S. 30 f.). Amüsieren wir uns, wenn Inklusion auf Grenzschnürgeld von Schwarzgeld trifft (Abo B, S. 22 f.). Und schauen wir genau hin, wenn aus einem Strudel aus unwahren Behauptungen, verfälschten Aussagen und sensationsgierigen Schlagzeilen Gewalttaten entstehen, für den Wohlstand ein Mord begangen wird oder das Vertrauen in das Rechtssystem ins Wanken gerät (Abo A, S. 4, 10, 14).

Das Abo-Programm ist und bleibt eine wichtige Säule in unserem Kulturprogramm. Wir wissen Ihre Treue sehr zu schätzen.
Herzlichst, Ihr



Guido Schöneboom
Kulturbürgermeister der Stadt Lahr



Übersicht

StadtTheater Lahr

Abo A

ab Seite 4

- 01 Dienstag, 14.10.25, 20 Uhr, Parktheater

Die verlorene Ehre der Katharina Blum —

Von Heinrich Böll in einer Bühnenfassung von John von Düffel

- 02 Dienstag, 18.11.25, 20 Uhr, Parktheater

Der Tatortreiniger — Nach der TV-Serie von Mizzi Meyer

- 03 Dienstag, 16.12.25, 20 Uhr, Parktheater

Carmen — Oper von Georges Bizet

- 04 Dienstag, 27.1.26, 20 Uhr, Parktheater

Der Besuch der alten Dame —

Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt



- 05 Dienstag, 24.2.26, 20 Uhr, Parktheater

Schöner Scheitern mit Ringelnatz —

Eine Reise durch das Leben des großartigen Dichters

- 06 Montag, 23.3.26, 20 Uhr, Parktheater

Prima Facie — Monolog von Suzie Miller

- 07 Mittwoch, 6.5.26, 20 Uhr, Parktheater

Miss Daisy und ihr Chauffeur — Schauspiel von Alfred Uhry

LahrBoulevard

Abo B

ab Seite 18

- 01 Freitag, 17.10.25, 20 Uhr, Parktheater

Eine geniale Idee — Eine Komödie von Sébastien Castro

- 02 Freitag, 16.1.26, 20 Uhr, Parktheater

Achtsam morden — Nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse

- 03 Freitag, 27.2.26, 20 Uhr, Parktheater

Die Goldfische —

Eine Komödie nach dem gleichnamigen Kinofilm von Alireza Golafshan

- 04 Freitag, 24.4.26, 20 Uhr Parktheater

Die Blues Brothers — Ein Roadtrip through the Länd

Die Reihe LahrBoulevard wird gefördert von der Volksbank Lahr eG.

SymphonieKonzerte

Abo C

ab Seite 26

- 01 Freitag, 28.11.25, 20 Uhr, Parktheater

Klassik, Tango, Jazz'n Pop

Bernd Ruf, das Trio ClariNoir & die Philharmonie Baden-Baden

- 02 Mittwoch, 11.2.26, 20 Uhr, Parktheater

Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Solistin: Jasmine Choi (Flöte), Dirigentin: Marzena Diakun

- 03 Samstag, 18.4.26, 20 Uhr, Parktheater

Stuttgarter Kammerorchester

Solistin (Bratsche) und Dirigentin: Tabea Zimmermann



DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM

oder:
**Wie Gewalt entstehen und wohin
sie führen kann**

*von Heinrich Böll
in einer Bühnenfassung von John von Düffel*

Di. 14.10.25 » Parktheater » 20 Uhr

► kostenfreier Einführungsvortrag ab 19 Uhr

Abo A

StadtTheater



Die verlorene Ehre der Katharina Blum

Katharina Blum verliebt sich in den mutmaßlichen Mörder Ludwig Götten. Schnell gerät sie in Verdacht, Götten bei dessen Flucht geholfen zu haben, und wird vorläufig festgenommen. Die Zeitung stellt Götten unhinterfragt als Mörder dar. Der Verdacht ist jedoch falsch: Er hat zwar kleinere Straftaten begangen, jedoch keinen Mord.

Auch Katharina gerät immer mehr ins Visier der skrupellosen Zeitung. In einem Strudel aus unwahren Behauptungen, verfälschten Aussagen und sensationsgierigen Schlagzeilen wird sie nach und nach zur geächteten Außenseiterin. Während sie anonym beleidigt und mit Hass konfrontiert wird, versucht sie, ihre Würde zu bewahren. Als ihre Mutter jedoch infolge der Ereignisse stirbt und einer der denunziierenden Reporter der Zeitung übergriffig wird, verliert Katharina die Kontrolle ...

Heinrich Böll setzt sich in seiner Erzählung von 1974 kritisch mit der Sensationspresse auseinander und erzählt von der Widerstandsfähigkeit einer Frau, die ihren Selbstwert kennt. Der Untertitel „Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann“ verdeutlicht mögliche Folgen von öffentlicher Verleumdung ohne Wahrheitsanspruch - auch heute noch.

Württembergische Landesbühne (WLB)



Foto: Michael Schäfer

DER TATORT- REINIGER

Nach der TV-Serie von Mizzi Meyer

Di. 18.11.25 » Parktheater » 20 Uhr

Abo A 
Stadt Theater



Der Tatortreiniger

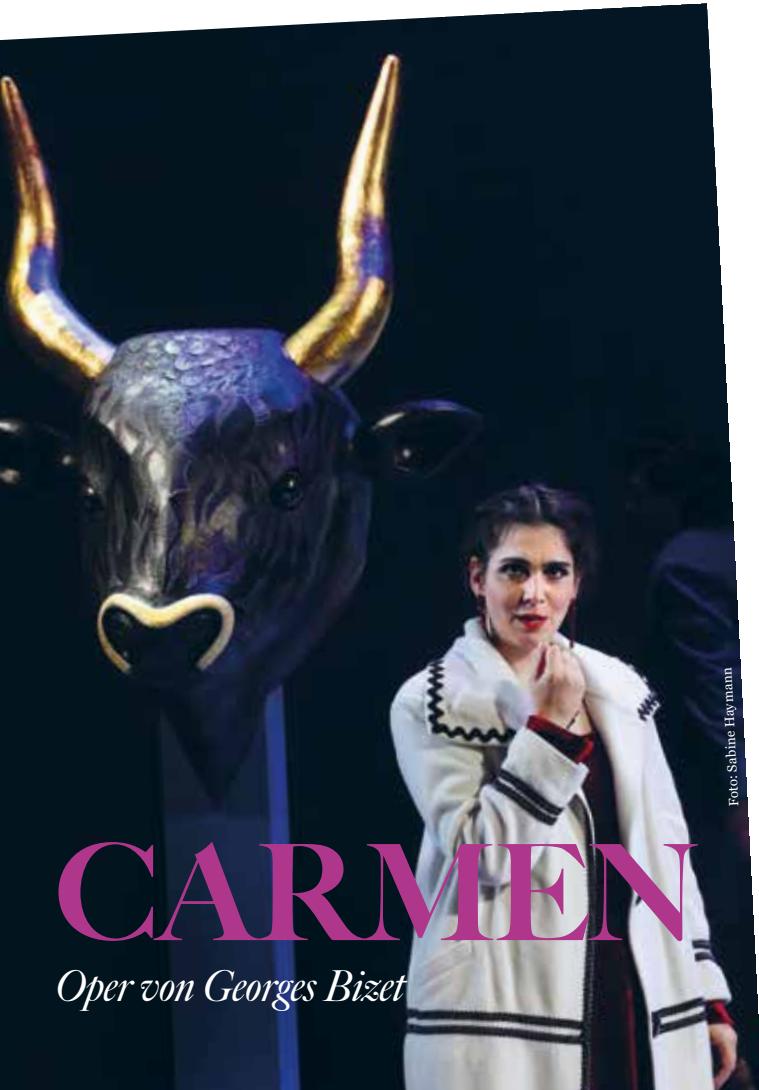
Heiko „Schotty“ Schotte ist Tatortreiniger und immer zur Stelle, wenn andere das kalte Grauen packt. Blut wegwischen, Überreste entfernen – alles kein Problem für den Tatortreiniger. Bei seiner ungewöhnlichen Arbeit trifft Schotty auf sehr skurrile Typen, denen er mit seiner entwaffnend kauzigen Art so manch dunkles Geheimnis entlockt. Eines ist sicher: Wenn Lachen auf Verbrechen trifft, dann kann Schotty nicht weit sein.

Autorin Mizzy Meyer versteht es, ihren Helden in die absurdesten Situationen zu befördern, in denen er sich stets allzu menschlichen Problemen ausgesetzt sieht. Schotty trägt seinen Verstand im Herzen und auf der Zunge: So gerät er in eine bizarre Lage nach der anderen, was mit Biss und intelligentem Witz für höchstes Vergnügen sorgt.

Im Fernsehen war und ist der Tatortreiniger das reinste Vergnügen. Dass die Geschichten auch auf der Bühne funktionieren, ist u. a. Jan Schuba zu verdanken, der dem „TV-Schotty“ zum Verwechseln ähnelt.

Gezeigt werden die Episoden: „Fleischfresser“, „Sind Sie sicher?“ und „Schottys Kampf“.

Mit Jan Schuba, Laura Vorgang, Jens Hajek, Slim Weidenfeld
Regie: Michael Schäfer, umbreit Entertainment GmbH & Co. KG



CARMEN

Oper von Georges Bizet

Di. 16.12.25 >> Parktheater >> 20 Uhr

► kostenfreier Einführungsvortrag ab 19 Uhr

Abo A

StadtTheater



Carmen

Hunderte Hüte und Blumen fliegen in die Luft, wenn der Chor den Einzug der Stierkämpfer in die sommerliche Arena von Sevilla besingt. Das hört man auch in der Musik, denn Georges Bizet schafft es, in seinem Meisterwerk „Carmen“ eine unglaubliche Plastizität, Dichte und Spannung in den Chorszenen zu erzeugen – und nicht nur dort.

Im archaischen und exotischen Andalusien um 1820 entfaltet sich die tragische Geschichte um eine verführerische und freiheitsliebende Roma namens Carmen. Sie arbeitet in einer Zigarettenfabrik und hilft Schmugglern dabei, sich im andalusischen Gebirge vor den spanischen Behörden zu verstecken. Der Sergeant Don José erliegt ihren Reizen und verlässt seine Verlobte Micaëla. Doch schon bald verliert Carmen ihr Interesse an José und wendet sich dem Stierkämpfer Escamillo zu. Das Drama beginnt ...

Die „Habanera“ und die mitreißende „Toreador“-Arie sind nur zwei der vielen weltberühmten Titel aus diesem Meisterwerk.

Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy nach der gleichnamigen Novelle von Prosper Mérimée.
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Städtetheater Südwest (Theater Pforzheim)



DER BESUCH DER ALTE DAME

*Eine tragische Komödie
von Friedrich Dürrenmatt*

Di. 27.1.26 >> Parktheater >> 20 Uhr

► kostenfreier Einführungsvortrag ab 19 Uhr

Abo A

StadtTheater



Der Besuch der alten Dame

Friedrich Dürrenmatts Welterfolg erzählt von Claire Zachanassian (hier gespielt von der TV-bekannten Mona Seefried), die als Milliardärin in ihr verarmtes Heimatdorf zurückkehrt, wo ihr einst das Herz gebrochen und die Ehre geraubt wurde.

Sie verspricht Wohlstand für alle – und fordert dafür einen Mord.

Mit dem trockenen Humor des Menschenkenners und dem Tiefsinn des Seelenforschers stellt der Autor die Frage nach der Moral des Einzelnen und zeichnet in komisch-abgründigen Szenen das Bild einer Gesellschaft, die sich über alle Regeln hinwegzusetzen droht.

Das professionelle Ensemble freischaffender Theaterkünstler und -künstlerinnen Ensemble Persona ist in München ansässig. Mit seiner herausragenden Sprachbehandlung und klaren, unprätentiösen Spielweise lebt es seine Überzeugung: den Reichtum an Lebensklugheit großer Texte in all seinen tief sinnigen, poetischen und humorvollen Facetten für das Publikum verständlich und emotional berührend zu transportieren.

Mit der TV-bekannten Mona Seefried u.a.

Regie: Tobias Maehler; Ensemble Persona in Koproduktion mit dem Stadttheater Schaffhausen (CH)



SCHÖNER SCHEITERN MIT RINGELNATZ

Vom Scheitern und Wiederaufstehen

*Eine Reise durch das Leben
des großartigen Dichters*

Foto: Tobias Gloger

Di. 24.2.26 » Parktheater » 20 Uhr

► anschließend: Publikumsgespräch @ JammBar **StadtTheater**

Abo A



Schöner Scheitern mit Ringelnatz

Sind Sie auch schon mal auf die Schnauze geflogen? Haben Sie auch schon probiert, mit der Deutschen Bahn pünktlich an Ihr Ziel zu kommen? Steckte Ihr Wohnungsschlüssel auch schon mal drinnen und Sie waren draußen? Es gibt Tage, an denen ist einfach komplett der Wurm drin. Heike Feist und Andreas Nickl kennen das. Deshalb haben sie sich auf die Fahne geschrieben, überaus stilvoll zu versagen: auf einer Reise durch das Leben des großartigen Dichters Joachim Ringelnatz, der das Scheitern und Wiederaufstehen bestens beherrschte.

Markante Lebensstationen sowie die Beziehung zu Musch – seiner Frau – werden beleuchtet und Unbekanntes wird zutage gefördert. Lassen Sie sich verführen, mit Ringelnatz'schem Blick auf die Welt des Scheiterns zu schauen. Denn hinter jeder verpassten Ausfahrt kann auch ein Lächeln lauern.

„Dass Papier-Requisiten ... eine ganze Biographie darstellen können, damit begeisterten ... Heike Feist und Andreas Nickl ihr Publikum ... Feist und Nickl gelang es großartig, das Drama dieses Lebens in Texten von Ringelnatz, verbunden mit eigenen Texten, zur Biographie werden zu lassen.“ [Augsburger Allgemeine]

Mit Andreas Nickl und Heike Feist

Regie: Heike Feist und Stefan Plepp, Biographien für die Bühne

Prima Facie

Monolog
von Suzie Miller



Foto: ag on Theater, Christof Wessling

Mo. 23.3.26 >> Parktheater >> 20 Uhr

► kostenfreier Einführungsvortrag ab 19 Uhr

Abo A

StadtTheater



Prima Facie

Prima facie – dieser juristische Terminus steht für „Anscheinsbeweis“, „Bis auf Widerruf“, „Dem ersten Anschein nach“. In dem preisgekrönten Monolog von Suzie Miller geht es um Tessa, eine junge Strafrechtsanwältin, für die die juristische Wahrheit über allem steht.

„Ich habe seit Wochen keinen Fall verloren.“ Tessa, gespielt von der namhaften Katharina Schüttler, ist auf ihrem Höhenflug. „Wenn die Geschichte Lücken hat, dann weise darauf hin“, Gefühle und Moral spielen im Gerichtssaal keine Rolle. Egal, ob bei Drogenmissbrauch oder Sexualverbrechen, es geht um die juristische Wahrheit und die Unschuldsvermutung. Davon ist Tessa überzeugt, bis zu dem Tag, an dem sie selbst Opfer eines sexuellen Übergriffs wird. Obwohl sie die Hindernisse des Systems genau kennt, erstattet sie Anzeige. Sie wird zur Verteidigerin ihrer selbst. Der plötzliche Seitenwechsel stellt ihr Vertrauen in das Rechtssystem auf eine harte Probe.

„Ich weiß nur, irgendwas muss sich ändern.“
Tessa Ensler in Prima facie

Deutsch von Anne Rabe

Mit Katharina Schüttler

Regie: Milena Mönch, Hamburger Kammerspiele



MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR

Schauspiel von Alfred Uhry

Mi. 6.5.26 » Parktheater » 20 Uhr

Abo A 
*Stadt*Theater



Miss Daisy und ihr Chauffeur

Atlanta, Georgia, 1948: Als die 72-jährige pensionierte Lehrerin Miss Daisy mit ihrem Auto einen Unfall verursacht, kauft ihr Sohn Boolie ihr einen neuen Wagen und engagiert den Schwarzen Hoke Coleburn als Chauffeur gleich mit. Hoke ist ein ruhiger, lebenskluger Mann und somit der ideale Gegenpart zur egozentrischen Miss Daisy, die sich hartnäckig weigert, seine Dienste in Anspruch zu nehmen. Mit Ausdauer und unbeeindruckt von manch unfreundlicher Bemerkung der alten Dame, schafft es Hoke schließlich, dass Miss Daisy in den Wagen steigt. Nach und nach entwickelt sich zwischen der wohlhabenden, gebildeten jüdischen Südstaaten-Lady und ihrem schwarzen Angestellten aus der Unterschicht eine respektvolle Sympathie. Das alles geschieht in einer Epoche, in der die Rassentrennung in den USA noch fast selbstverständlich den Alltag der Menschen bestimmte ... Was zunächst den Charme einer widerspenstigen Zähmung hat, entwickelt sich zu einem Gesellschaftsstück mit Tiefgang und subtilen Ober- und Untertönen.

Mit Doris Kunstmann, Ron Williams (beide TVbekannt) sowie Benjamin Kernen

Regie: Frank Matthus; Tournee-Theater Thespiskarren

EINE GENIALE IDEE

Eine Komödie von Sébastien Castro



Franziska Traub, Foto: 'Petite Machine'



Fotos: (v. o. n. u.): Fabian Goedecke; Syike Gall; Claudia van Veen; Florian Battermann; Axel Emmert

Fr. 17.10.25 => Parktheater => 20 Uhr

Abo B

LahrBoulevard



Eine geniale Idee

Arnaud führt seit sieben Jahren eine glückliche Beziehung. Doch eines Tages scheint es zwischen seiner Liebsten und einem Immobilienmakler gefunkt zu haben. Da kommt Arnaud ein glücklicher Zufall gerade recht: Er trifft in der Bahn auf das perfekte Ebenbild eben jenes Maklers. Der Doppelgänger wird sofort engagiert. Arnauds Plan scheint idiotensicher: Er bittet den Doppelgänger, sich als jener Immobilienmakler auszugeben und sich unmöglich aufzuführen, damit seine Liebste die Lust an einem möglichen Seitensprung verliert – eigentlich eine geniale Idee.

Es sei denn ... der falsche Makler steht plötzlich dem Original gegenüber! Und wenn dann auch noch ein Zwillingsbruder auf der Bildfläche auftaucht, ist das Chaos perfekt. Drei Doppelgänger an einem Abend stellen selbst die genialste Idee auf eine harte Probe!

In Sébastien Castros Komödienmeisterwerk folgen absurde Situationen, Verwechslungen und Slapstick in raschem Tempo aufeinander. „Eine geniale Idee“ gewann 2023 verdient gleich zweimal den renommierten französischen Theaterpreis „Molière“, unter anderem den für die beste Komödie.

Mit Franziska Traub, Claudia van Veen (beide TVbekannt),
Fabian Goedecke, Florian Battermann
Regie: Kristof Stöbel, Komödie am Altstadtmarkt GmbH



1. INTHEGA
-Preis
DIE NEUBERIN
2024

Foto: Dietrich Dettmann

ACHTSAM MORDEN

Nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse

gefördert von Volksbank Lahr eG

20

Fr. 16.1.26 » Parktheater » 20 Uhr

Abo B

LahrBoulevard



Achtsam morden

Der Spiegel-Bestsellerroman des deutschen Autors und Rechtsanwalts Karsten Dusse gilt als „der längst überfällige Schulterschluss zwischen Achtsamkeitsratgeber und Krimi, vor allem aber als ein origineller Unterhaltungsroman“. Nach der Verfilmung als netflix-Serie ist die mordsvergnügliche Krimikomödie nun auch auf der Bühne zu erleben.

Ein Achtsamkeitsseminar verändert das Leben des gestressten, erfolgreichen Strafverteidigers Björn Diemel. In der Beherzigung der erlernten Regeln der Achtsamkeit sieht er nicht nur eine maßgeschneiderte Lösung für seine privaten, sondern unerwarteterweise auch für seine beruflichen Probleme.

Wie souverän und vergnüglich Autor Dusse mit dem Krimi-Genre spielt und die Klaviatur des schwarzen Humors beherrscht, zeigt sich in der fatalen Konsequenz für Diemels Mandanten. Auch Mafia-boss Dragan soll seinen bisherigen unachtsamen Lebensweg für immer verlassen. Um endlich mehr Zeit für seine Familie zu haben, wird Björn Diemel ihn nach den neu erlernten Prinzipien mit höchster Achtsamkeit ermorden. Das gelingt ihm grandios.

Bühnenfassung: Bernd Schmidt

Mit Martin Lindow, Stephan Bürgi, Yael Hahn

Regie: Pascal Breuer, EURO-STUDIO Landgraf

21



Die Goldfische

Eine Komödie nach dem gleichnamigen Kinofilm
von Alireza Golafshan



Fr. 27.2.26 » Parktheater » 20 Uhr

Die Goldfische

Der Banker Oliver führt ein Leben auf der Überholspur, bis ein Verkehrsunfall alles verändert. In der Reha findet er Anschluss an die Wohngruppe „Die Goldfische“: Die blinde Magda, den stillen Michi, den autistischen Rainman und die Glamour-verliebte Franziska mit Down-Syndrom. Die idealen Komplizen für seinen Plan: ein als Gruppenausflug getarnter Grenzschmuggel seines Schwarzgeldes. Wer kontrolliert schon einen Bus voller Menschen mit Behinderung? Doch diese haben mit dem Geld ganz eigene Pläne ...

Mit Witz, Tempo und ihrem herrlich unkorrekten Umgang mit allem, was „normal“ ist, wurde die Inklusionskomödie 2019 zum Kinoerfolg und erhielt das Prädikat „besonders wertvoll“.

„Das ist ein Goldstück [...] Super Timing, super Schauspieler, super Message! Für 2 Stunden ist sie im Theater sichtbar, greifbar: Die Inklusion. Unbeschreiblich schön!“
[MDR SachsenSpiegel]

Mit Alexander Wipprecht, Luisa Wöllisch, Claudia Carus, Sascha Schicht, Dorothee Kahler u.a.

Regie: Christian Kühn, Hamburger Kammerspiele
Eine Produktion der Comödie Dresden

gefördert von Volksbank Lahr eG

Die Blues Brothers

Ein Roadtrip through The Länd



Foto: Patrick Pfeiffer

gefördert von  Volksbank Lahr eG

Fr. 24.4.26 » Parktheater » 20 Uhr

Abo B

LahrBoulevard



Die Blues Brothers

1979. Die Brüder Hans und Elmar Eisele – alias „Jake und Elwood Blues“ – haben es vom Knabenchor des katholischen Kinderheims zu Berühmtheiten der schwäbischen Bluesmusikszene gebracht. Trotzdem sind sie ständig abgebrannt und deshalb schnell mal in kleinkriminelle Aktivitäten verwickelt.

Hans ist schließlich im Knast gelandet. Nach seiner Entlassung holt ihn Elmar ab. Der erste Weg führt die beiden in das Waisenhaus ihrer Kindheit. Dort hat die Mutter Oberin ein Problem: Wenn sie nicht schnell 5 000 Mark aufstreibt, muss das Heim wegen unbezahlter Steuerschulden schließen.

Die Brüder wollen helfen – doch wie sollen sie auf ehrliche Weise zu so viel Geld kommen? Während eines Gottesdienstes hat Hans die Erleuchtung: Sie müssen nur ihre alte Band, die „Blues Brothers“, für ein Benefizkonzert wieder zusammentreffen. Und so machen sich die beiden, ausgerüstet mit einem klappigen Mofa, auf einen legendären musikalischen Roadtrip durch die baden-württembergische Provinz ...

Frei nach dem Film von John Landis

Mit Markus Michalik, Martin Theuer, Oliver Moumouris, Felix Jeiter, Feline Zimmermann, Alessandro Scheurer u.a.

Regie: Andreas Kloos, Württembergische Landesbühne (WLB)

KLASSIK, TANGO, JAZZ'N POP

Bernd Ruf, das Trio ClariNoir
& die Philharmonie Baden-Baden



Fr. 28.11.25 => Parktheater => 20 Uhr

Abo C

SymphonieKonzerte



Klassik, Tango, Jazz 'n Pop

Der aus Gengenbach stammende und mehrfach ausgezeichnete Dirigent Bernd Ruf präsentiert in Lahr gemeinsam mit der Philharmonie Baden-Baden eine neue Premiere seiner Classical Crossover Symphony-Reihe, dessen Kern in musikalischen Begegnungen von orchesterlicher Klassik mit populären Musikrichtungen liegt.

Mit dabei ist in diesem Jahr das Trio ClariNoir, bestehend aus Ivo Ruf, stellvertretender Solo-Klarinettist beim SWR Symphonieorchester, Nikolai Gast, Solo-Klarinettist bei den Düsseldorfer Symphonikern, und Ilja Ruf, Jazzpianist, Sänger und Komponist. Sie spielen seltene klassische Werke für mehrere Solo-Klarinetten und Orchester sowie als Uraufführung Ilja Rufs neueste Komposition für diese Besetzung. Als Sänger und Pianist präsentiert sich dieser in seinen eigenen Arrangements, u. a. von Billie Eilish mit dem Oscar prämierten, für den Film Barbie komponierten Song „What Was I Made For“. An die Musik Astor Piazzolas im Stil des Tango Nuevo angelehnt, ist Ilja Rufs Komposition „Adios Maestro“. Sein virtuoses Stück „Night Train to Brooklyn“ dagegen erinnert an die Klezmermusik der jüdischen Diaspora in New York.

Musik von Ilja Ruf, Billie Eilish und verschiedenen klassischen Komponisten

STAATSORCHESTER RHEINISCHE PHILHARMONIE



Solistin
Jasmine Choi, Flöte

Dirigentin
Marzena Diakun

Jasmine Choi, Foto: Hyemi Kim

Mi. 11.2.26 » Parktheater » 20 Uhr

Abo C

SymphonieKonzerte



Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie wird an diesem Abend unter der Leitung der polnischen Dirigentin Marzena Diakun bedeutende Werke des französischen Impressionismus präsentieren. Claude Debussy zählt zurecht zu den Vorreitern, wenn nicht gar Gründern dieser musikalischen Gattung, die auf bis dahin unvergleichliche Art und Weise den Orchesterklang revolutioniert haben. Sein „Iberia“ verbindet dies alles mit dem Kolorit Spaniens. Maurice Ravel griff in seinem Werk „La Valse“ auf die Stilmittel des Wiener Walzers zurück. Gleichzeitig gelang ihm mit diesem überwältigenden Stück eine Art Abgesang auf die Epoche vor dem Ersten Weltkrieg. Als Solokonzert wird das virtuose Flötenkonzert von Jacques Ibert erklingen, das von der Ausnahmeflötistin Jasmine Choi interpretiert wird, die weltweit mit ihrem Können das Publikum zu begeistern weiß. Den Abschluss des Abends bildet eine der bekanntesten Kompositionen der Musikgeschichte. 1928 stellte Maurice Ravel seinen „Bolero“ der Öffentlichkeit vor. Das Stück erlangte seither eine ungemeine Popularität.

Programm: Claude Debussy: Ibéria (aus „Images pour Orchestre“); Maurice Ravel: La Valse; Jacques Ibert: Konzert für Flöte und Orchester; Maurice Ravel: Bolero

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER



Tabea Zimmermann, Foto: Marco Borggreve

Solistin (Bratsche) und Dirigentin

Tabea Zimmermann

Sa. 18.4.26 » Parktheater » 20 Uhr

► kostenfreier Einführungsvortrag ab 19 Uhr *SymphonieKonzerte*

Abo C



Stuttgarter Kammerorchester

Als Musikerin von bestechender Vielseitigkeit, als Solistin und Kammermusikpartnerin konzertiert sie weltweit, sie unterrichtet, fördert und bringt zusammen, sitzt im Vorstand mehrerer Stiftungen und initiiert immer wieder neue Werke. Bereits als Dreijährige begann sie ihre großartige Karriere an der Städtischen Musikschule Lahr. Jetzt besucht Tabea Zimmermann ihre Heimatstadt Lahr. Als DIE Bratschistin schlechthin spielt und leitet sie an diesem Abend das Programm mit dem Titel „Am Siedepunkt“ mit mitreißendem Drive. Doch Vorsicht: Unter der Oberfläche tun sich Abgründe auf. Spannend!

Gegründet 1945, gilt das Stuttgarter Kammerorchester (SKO) heute als einer der versiertesten Klangkörper der Musikwelt. Das reiche, die Jahrhunderte überspannende Repertoire vom Barock bis hin zu Kompositionsaufträgen umschließt auch lustvolle Genreüberschreitungen mit Jazz und elektronischer Musik in aufregenden Formaten und Projekten nah am Publikum.

Programm: Grażyna Bacewicz: Divertimento für Streichorchester; Alfred Schnittke: Monolog für Viola und Streichorchester; Béla Bartók: Divertimento für Streicher

Reihen-Abo

Ihre Vorteile im Überblick

Reihen-Abo

- persönlicher Stammplatz im Parktheater
(Platzänderungswünsche versuchen wir nach Ablauf jeder Spielzeit zu berücksichtigen)
- planbar – feste Termine
- 30 – 40 % günstiger ins Parktheater
- nur ein Gang ins KulTourBüro, ein Ticket für alle Veranstaltungen, kein Anstehen an der Abendkasse
- Ticketgarantie (auch bei ausverkauftem Haus)
- übertragbare Abo-Tickets
- ermäßigte Abo-Preise für Schwerbehinderte
- ein Freigetränk
- Aboheft und Spielzeit-Magazin frei Haus

Termine und Fristen

Je früher Sie Ihr neues Abo buchen, umso besser: Die besten verfügbaren Plätze sind bei ca. 1 000 Abonnements schnell vergeben! Für die kommende Spielzeit können Sie im KulTourBüro im Alten Rathaus in der Zeit **vom 21.6.25 bis zum Beginn der jeweiligen Abo-Reihe** ein neues Abo abschließen. Bereits bestehende Abos müssen bitte **bis zum 31.8.25** im KulTourBüro abgeholt und bezahlt werden. **Kündigungen** sind **bis zum 31.5.25** möglich.

oder Wahl Abo?

Wahl-Abo 8 oder 11?

- flexible Wahl aus allen drei Abo-Reihen
- übertragbare Abo-Schecks
- alleine oder geteilt nutzbar
- Tickets nur im VVK erhältlich!
- ca. 25 % günstiger ins Parktheater
- Vorkaufsrecht für Aboveranstaltungen (zwei Wochen vor normalem VVK-Start)
- wählbar 8 oder 11 Abo-Schecks
- ein Freigetränk
- Aboheft und Spielzeit-Magazin frei Haus

Der freie Verkauf von Einzeltickets der Abo-Reihen-Veranstaltungen 25/26 beginnt am 23.9.25!



Reihen-Abos

Abo A
StadtTheater Lahr
7 Vorstellungen:

6x Schauspiel + 1x Oper

Vom Theaterklassiker bis zum aktuellen, modernen Stück oder einer besonderen Opernaufführung - das Abo A bietet Ihnen anspruchsvolle und packende Inszenierungen mit ausgezeichneten Darsteller:innen und Ensembles.

S. 4-17

ca. 30 % Rabatt¹⁾

Kate- gorie	Abo -Preise / €	Abo -Preise GdB*/€
1	112,70	93,10
2	98,00	78,40
3	78,40	63,70
4	49,00	39,20

Abo B
LahrBoulevard
4 Vorstellungen:

3x Boulevard-Theater, 1x Operette / Musiktheater

Beste Unterhaltung auf hohem Niveau - bekannte und beliebte Schauspieler:innen zeigen in pointenreichen, teils gefühlvoll-romantischen Stücken Bestleistung.

gefördert von der Volksbank Lahr eG

S. 18-25

ca. 30 % Rabatt²⁾

Kate- gorie	Abo -Preise / €	Abo -Preise GdB*/€
1	84,00	75,60
2	75,60	70,00
3	61,60	56,00
4	39,20	30,80

Abo C
SymphonieKonzerte
3 Konzerte:

Wechselnde hochrangige Symphonie- und Kammerorchester mit international gefragten Dirigen:innen und Solist:innen.

S. 26-31

ca. 30 % Rabatt³⁾

Kate- gorie	Abo -Preise / €	Abo -Preise GdB*/€
1	56,70	50,40
2	56,70	50,40
3	42,00	35,70
4	31,50	21,00

*Schwerbehinderte

1) Bsp. Kat. 1: 112,70 € statt 7 Vorstellungen x 21 € (VVK-Preis Kat. 1) = 147 €

2) Bsp. Kat. 1: 84,00 € statt 4 Vorstellungen x 28 € (VVK-Preis Kat. 1) = 112 €

3) Bsp. Kat. 1: 56,70 € statt 3 Konzerte x 25 € (VVK-Preis Kat. 1) = 75 €

4) Bsp. Kat. 1: 145,20 € statt 7 Vorstellungen x 21 € (VVK-Preis Kat. 1)

+ 3 Konzerte x 25 € (VVK-Preis Kat. 1) = 222 €

Abo D
StadtTheater Lahr
(Abo A) + Symphonie-Konzerte (Abo C)
10 Veranstaltungen:

6x Schauspiel, 1x Oper und 3x Symphonie- und Kammermusik-Konzerte

S. 4-17 und S. 26-31

40 % Rabatt⁴⁾

Kate- gorie	Abo -Preise / €	Abo -Preise GdB*/€
1	145,20	123,00
2	132,60	110,40
3	103,20	85,20
4	69,00	51,60

Wahl-Abos 8 oder 11

Freie Wahl und Flexibilität zu günstigen Preisen

- freie Wahl aus allen 14 Veranstaltungen der Reihen-Abos StadtTheater Lahr, LahrBoulevard und SymphonieKonzerte
- terminliche Flexibilität
- Wahl-Abo-Schecks sind übertragbar: Statt selbst alle 8 oder 11 Schecks zu nutzen, können Sie auch Freund:innen oder Familie zu ausgewählten Veranstaltungen vergünstigt mitnehmen.
- bis zu 40 % Rabatt

Lieber zeitlich flexibel bleiben oder alles gleich unter Dach und Fach bringen?

Mit den Wahl-Abo-Schecks haben Sie die Wahl. Sie können Ihre Eintrittskarten entweder kurzfristig (bis zum Tag der Veranstaltung) oder gleich zu Beginn der Spielzeit ab dem 2.9.25 kaufen. Damit Sie als Wahlabonnent:in für alle Veranstaltungen Tickets und möglichst gute Plätze bekommen, haben wir für Sie eine **Frühbucherfrist** eingeräumt. Diese gilt **vom 2.9.25 bis 20.9.25.**

So funktioniert's

1. Sie kaufen ein Abo-Scheckheft mit 8 oder 11 Schecks im KulTourBüro für die Platzkategorie Ihrer Wahl.
2. Sie wählen eine oder mehrere Veranstaltungen aus, die Sie besuchen möchten, entnehmen die entsprechende Anzahl an Abo-Schecks und erhalten im KulTourBüro für jeden Scheck eine Eintrittskarte zum reduzierten Betrag mit Wahl-Abo-Rabatt (bis 40 %, Bsp. Kat. 1: 15 € statt 25 €).

Wichtig:

- Die Wahl-Abo-Schecks müssen immer im Vorverkauf im KulTourBüro eingetauscht werden. NICHT an der Abendkasse!
- Sie gelten nur für die Spielzeit, für die sie ausgestellt sind.
- kein durchgehend gleicher Sitzplatz garantiert
- Weitere Ermäßigungen können beim Wahl-Abo nicht berücksichtigt werden.

	Scheckheft-Preise	
	Wahl-Abo 8	Wahl-Abo 11
Kategorie 1	25,00 €	30,00 €
Kategorie 2	20,00 €	25,00 €
Kategorie 3	15,00 €	20,00 €
Kategorie 4	10,00 €	15,00 €
Wahl-Abo-Rabatt vom AK-Preis	35 %	40 %
Rabatt inkl. Preis für Scheckheft	23 %	28 %

Rampenfieber SixPack

Unser spezielles Angebot für junge Leute von 14 bis 25 Jahren

- freie Wahl aus allen 14 Veranstaltungen der Reihen-Abos (S. 4-31)
- übertragbare Schecks! Statt selbst alle sechs Schecks zu nutzen, könnt Ihr auch Freund:innen in der genannten Altersklasse zum vergünstigten Preis mitnehmen.

So funktioniert's

1. Ihr kauft im KulTourBüro ein Rampenfieber SixPack für **nur 10 €**.
2. Veranstaltung(en) auswählen, entsprechende Anzahl Schecks entnehmen und für jeden Scheck **eine Eintrittskarte für 4 € im KulTour-Büro oder 5 € an der Abendkasse erhalten.**

Wichtig:

- Kauf von Tickets über das Rampenfieber SixPack möglich ab dem **2.9.25** bis Ende der Spielzeit.
- Beim Kauf des SixPacks ist zum Nachweis des Alters ein gültiger Pass oder Personalausweis vorzulegen.
- gültig nur in der 3. oder 4. Platzkategorie
- gültig nur für die Spielzeit, für die die Schecks ausgestellt wurden.

Allgemeines

AGB-Hinweis

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Veranstaltungen von LahrKultur. Diese liegen im KulTourBüro öffentlich zur Einsichtnahme aus. Oder Sie lassen sich ein Exemplar zusenden.

Gewährleistung

Die Abteilung Kultur (LahrKultur) bemüht sich stets um zuverlässige Programm- und Terminangaben. Eine Gewährleistung muss jedoch ausgeschlossen werden. Änderungen bleiben vorbehalten.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Lahr, LahrKultur, Kaiserstraße 1, 77933 Lahr, lahrkultur@lahr.de

Programm: Valerie Silberer, Tobias Meinen

Redaktion & Satz: Yvonne Berndt

Konzept & Design: Björn Bippus, Design Director

Druck: Die Umweltdruckerei

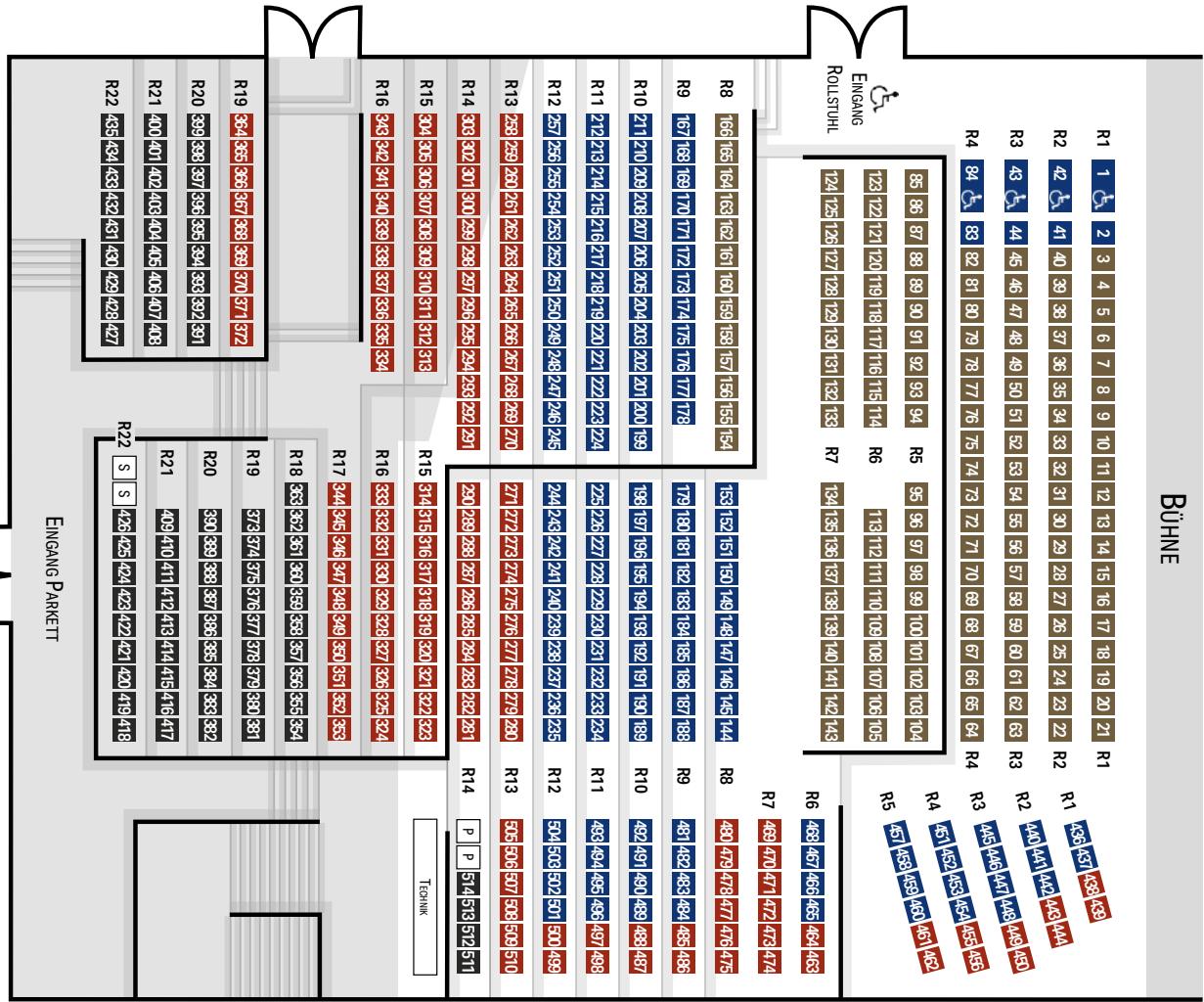
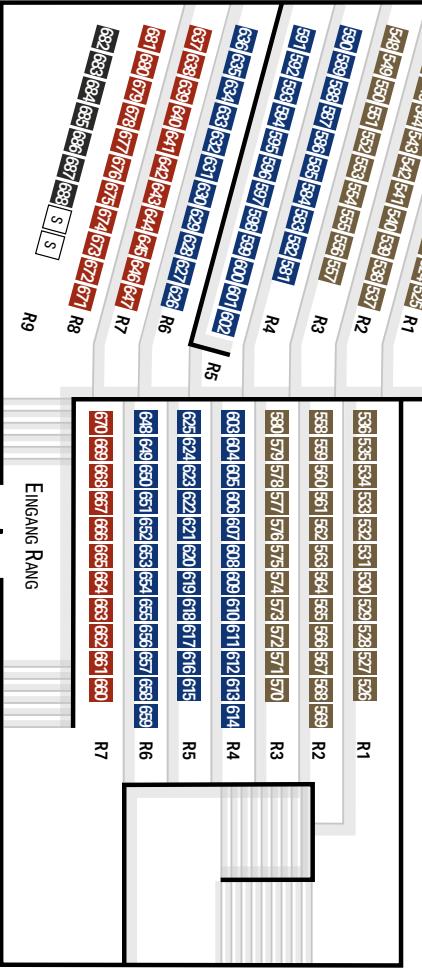
Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier

Titelfoto: „Die Goldfische“, Foto: Chris Gonz

Erscheinungsweise: 1x jährlich, jeweils April / Mai

Auflage: 5 000

- kultur.lahr.de
- www.populahr.de
- www.ortenaukultur.de
- puppenparade.de
- lahr.de



Informationen zu Abonnements und Veranstaltungen

KulTourBüro Lahr – Tickets & Touristik
Altes Rathaus
Kaiserstraße 1
77933 Lahr
Telefon: 0 78 21 - 95 02 10
E-Mail: kultour@lahr.de

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10-16.30 Uhr
Sa. 10-13 Uhr

Besuchen Sie uns gerne auch auf

facebook.com/LahrKultur



oder

instagram.com/lahrkultur



Mehr als nur Kunde sein!
Jetzt Mitglied werden! Da ist noch so viel mehr für Sie drin...

Mitwissen. Mitbestimmen. Mitverdienen.

- Jährliche Gewinnbeteiligung von aktuell 5 % Dividende auf die Geschäftsanteile
- Bis zu 10 % Cashback und weitere Vorteile bei der R+V-Versicherung
- Urlaub im Reiseportal VR-MeineReise buchen und 4 % Reisebonus erhalten
- Regional und deutschlandweit sparen mit der Vorteilswelt von **Mein Plus**



Schon 51.200 Kunden sind Mitglieder bei uns.
Wann werden Sie Teil unserer starken Gemeinschaft?
www.volksbank-lahr.de/mitglieder

Schon ab
50 € bis 1.000 €
Geschäftsanteile
zeichnen



Volksbank Lahr